

Ruthenium umsatzstark bei noch tiefem Preis

23.01.2017

Unsicherheiten in den USA stützen Gold

Die US-Zentralbank beschäftigt einmal mehr den Goldmarkt: Fed-Chefin Janet Yellen zeigte sich am Mittwoch zunächst von ihrer "falkenhaften" Seite. Die Ziele "Vollbeschäftigung und stabile Preise" seien fast erreicht, was eine schrittweise Erhöhung der Leitzinsen auf drei Prozent bis zum Ende des Jahrzehnts rechtfertige. Der Goldpreis zeigte das gewohnte Reaktionsmuster und gab am Donnerstag bis auf 1.195 \$/oz nach. Zum Wochenausklang relativierte sich dieses Bild. Yellen hält nun lediglich "graduelle" Zinserhöhungen für angebracht.

Gold erholte sich in diesem Umfeld und ging mit 1.209 \$/oz ins Wochenende. Die große Unbekannte der nächsten Monate wird auch bei der Fed zu einer gewissen Vorsicht gegenüber möglichen Zinsschritten führen: Die Wirtschaftspolitik des neuen US-Präsidenten Trump ist noch mit zu vielen Unklarheiten behaftet. Diese Situation verunsichert Investoren, was wiederum den Goldpreis unterstützt. Auch wenn die Ende Dezember begonnene Aufwärtsbewegung etwas an Schwung verloren hat, schließen wir einen erneuten Test des Widerstands bei 1.220 \$/oz nicht aus.

Sollte der US-Dollar allerdings seinen festeren Kurs fortsetzen, würde dies auch den Goldpreis unter Druck setzen. In diesem Fall ist ein Test der Unterstützung bei 1.180 \$/oz möglich. Innerhalb dieser Handelsspanne sollte der Goldpreis zunächst konsolidieren. Das physische Kaufinteresse europäischer Investoren hat sich gegenüber den Vorwochen zwar etwas reduziert, bewegt sich aber insgesamt weiterhin auf hohem Niveau. Bei einem eventuellen Preisrückgang erwarten wir hier ein Wiederaufflammen der Nachfrage.

Silber bleibt als Anlagemetall gefragt

Silber ist mit einer starken Performance von +7,3% (YTD) ins neue Jahr gestartet und handelt wieder über 17 \$/oz. Geholfen hat der schwächere USD seit Anfang dieses Jahres, begründet in Aussagen von Trump, dass der USD zu stark sei. Außerdem dämpft seine Androhung von hohen Einfuhrzöllen und Protektionismus den Ausblick auf das US-Wirtschaftswachstum.

In den unsicheren politischen Zeiten wie sie uns für die nächsten vier Amtsjahre voraussichtlich bevorstehen, dürfte Silber hingegen als Anlagemetall und "Safe Haven"-Investment neben Gold sicher weiter gefragt bleiben und preislich zulegen. Auch gegenüber Gold hat Silber dieses Jahr die Nase vorn. Das Gold-Silber Ratio verbesserte sich von 72,2 auf 70,5. Widerstand nach oben zeigte sich diese Woche um 17,30 \$/oz. Darüber ist charttechnisch bis zum Fibonacci Retracement Level bei 17,73 \$/oz Platz.

Platin zwischen US-Wirtschaftsdaten und Gold-Sog

Zu Beginn der letzten Woche setzte Platin seinen starken Aufwärtstrend seit Jahresbeginn zunächst fort. Seinen Höhepunkt erreichte es am Dienstag mit dem LBMA a.m. Preis, der mit 994 \$/oz das bisherige Jahreshoch und ein 2-Monats-Hoch markierte. Unterstützend wirkten sich wiederum steigende Absatzzahlen in der europäischen Automobilbranche aus, die 2016 im dritten Jahr in Folge ein Wachstum verzeichnen konnte. Außerdem wurde aus Südafrika ein Rückgang der PGM Ausbringung von - 10,8% im November im Vergleich zum Vorjahr gemeldet.

Diese Kombination aus hohen Absatzzahlen und Ausbringungsrückgang haben einen leichten Anstieg der Schwammprämie zur Folge. Nach dem Hoch am Dienstag ging es allerdings mit Platin leicht bergab. Gewinne wurden wieder abgegeben und der Preis konnte sich erst wieder um 950 \$/oz stabilisieren. Diese Marke kann somit auch als erste größere Unterstützung definiert werden. Grund für die schwächeren Kurse waren gute US-Wirtschaftsdaten und ein allgemein starkes US-Dollar Umfeld.

Platin reagierte danach wiederum im Sog von Gold. Freitagnachmittag startete Platin sein Wochen-Comeback. Ein Kurszuwachs von 25 \$/oz auf 980 \$/oz bis Handelsschluss und eine erhöhte Nachfrage in den ETFs zeichnen momentan ein positives Handelsumfeld.

Schwankende Palladium-Preise

Palladium startete recht volatil in die neue Woche und fiel am Montag auf Kurse unter 740 \$/oz. Hier fand das Metall schnell Unterstützung und handelte am Dienstag bereits wieder über 760 \$/oz. Im Wochenverlauf kam der Palladiumpreis zwar wieder zurück, am Freitag durchbrach Palladium allerdings jegliche Stops und handelte binnen kürzester Zeit bei über 785 \$/oz. Nächster Widerstand liegt bei 830 \$/oz. Meldungen über sinkende PGM Outputs bei den südafrikanischen Minen, die neben Russland Hauptförderer von Palladium sind, sehen wir als mögliche Unterstützung für die Palladium-Preise.

Seit Jahresbeginn sind die ETF Bestände um 103.000 Unzen zurückgegangen und befinden sich damit auf dem niedrigsten Stand seit sieben Jahren. Obwohl die Bestände stark gefallen sind, ging der Palladiumpreis in die entgegengesetzte Richtung, was in erster Linie durch die Unterstützung aus der Automobilindustrie und z.T. auch Chemischen Industrie begründet ist. Die Nachfrage nach Schwamm hat wieder angezogen.

Rhodiumpreis zieht an; Ruthenium umsatzstark bei noch tiefem Preis; Iridium stark gefragt

Rhodium hat in den ersten Handelswochen 2017 bereits eine beachtliche Performance gezeigt und um mehr als 10% zugelegt. Ausschlaggebend hierfür war zum einen sehr gute Nachfrage von den großen Rhodium Anwendern wie Automobil- und Chemieindustrie, aber zum anderen auch eine eingeschränkte Verfügbarkeit von Minen und Sekundäranbietern.

Cash ist immer noch ein starker Treiber, sodass verfügbare Mengen schnell in den Markt gelangen. Die weiterhin gute Nachfrage hat den Preis aktuell bis auf ein 17-Monats-Hoch getrieben. Wenn auf dem gegenwärtigen Preisniveau keine größeren Verkäufe von der Investmentseite kommen, dann wird der Preis auf hohem Level bleiben und voraussichtlich sogar noch etwas zulegen können.

Ruthenium ist trotz des nach wie vor sehr tiefen Preises immer noch sehr umsatzstark und sowohl im Fokus von potentiellen Verkäufern, aber auch weiterhin sehr gut nachgefragt von Verbrauchern, die den tiefen Preis für größere Eindeckungen nutzen.

Iridium ist weiterhin gefragt und alle größeren Iridium Verbraucher bzw. Anwender sind immer noch regelmäßige Käufer. Die Angebotsseite ist noch immer limitiert, sodass wir den Preis weiterhin gut unterstützt sehen und uns mittelfristig auch noch festere Preise vorstellen können. Der Preis hat gleich zum Jahresanfang noch einmal zugelegt, wobei dies schon zum Ende 2016 erwartet worden war.

© Volker Skowski, Dipl.-Kfm., Global Business Unit
[Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH](#)

Disclaimer: Diese Ausarbeitung dient ausschließlich der Information des jeweiligen Empfängers. Sie darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch Heraeus vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Die in Edelmetalle Aktuell enthaltenen Informationen und Meinungen beruhen auf den Markteinschätzungen durch die Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH (Heraeus) zum Zeitpunkt der Zusammenstellung. Der Bericht ist nicht für Privatanleger gedacht, sondern richtet sich an Personen, die gewerbsmäßig mit Edelmetallen handeln. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen, Meinungen und Markteinschätzungen unterliegen dem Einfluss zahlreicher Faktoren sowie kontinuierlichen Veränderungen und stellen keinerlei Form der Beratung oder Empfehlung dar, eine eigene Meinungsbildung des Empfängers bleibt unverzichtbar. Preisprognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen sind mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können erheblich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Heraeus und/oder Kunden können Transaktionen im Hinblick auf die in dieser Ausarbeitung genannten Produkte vorgenommen haben, bevor diese Informationen veröffentlicht wurden. Infolge solcher Transaktionen kann Heraeus über Informationen verfügen, die nicht in dieser Ausarbeitung enthalten sind. Heraeus übernimmt keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen oder ihr zugrundeliegenden Informationen beruhen auf für zuverlässig und korrekt gehaltenen Quellen. Heraeus haftet jedoch nicht für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für etwaige Folgen ihrer Verwendung. Ferner übernimmt Heraeus keine Gewähr dafür, dass die genannten Preise tatsächlich erzielt worden sind oder bei entsprechenden Marktverhältnissen aktuell oder in Zukunft erzielt werden können. Durch das Setzen eines Links zu fremden Internet-Seiten ("Hyperlinks") macht sich Heraeus weder diese Website noch deren Inhalt zu eigen, da Heraeus die Inhalte auf diesen Seiten nicht ständig kontrollieren kann. Ferner ist Heraeus nicht verantwortlich für die Verfügbarkeit dieser Internet-Seiten oder von deren Inhalten. Hyperlink-Verknüpfungen zu diesen Inhalten erfolgen auf eigenes Risiko des Nutzers. Heraeus

haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die dem Nutzer aus der Nutzung und der Existenz der Informationen auf diesen Webseiten entstehen. Heraeus haftet ferner nicht für die Virenfreiheit dieser vom Nutzer aufgerufenen Informationen.

Alle im Bericht genannten Preise sind Geldkurse im Interbankenmarkt, die Charts basieren auf Thomson Reuters.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/60487--Ruthenium-umsatzstark-bei-noch-tiefem-Preis.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).